

9. Beratung

Beratungs-Tag 8. August 1941

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Bürgermeister Dr. Blüml, Gen. Dir. Dr. Meindl, Johann Faatz, Franz Pflügl, Alois Ecker, Franz Müller, Richard Knogler, Emil Schachinger.

Beginn: 17,00 Uhr.

Oberbürgermeister Ransmayr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Ratsherrn sind mit der Haushaltssatzung 1941 beteiligt worden und der Oberbürgermeister bittet dieselben, sich die Satzung durchzusehen und um Unklarheiten in der nächsten Sitzung zu fragen.

Zu Punkt I der Tagesordnung: Straßenbenennung in Münchenholz.

Oberbürgermeister Ransmayr teilt mit, dass die Steyr-Werke eingeladen worden sind, Vorschläge für die Straßenbenennung in Münchenholz zu machen.

Die Steyr-Werke haben nun folgende Namen vorgeschlagen:

Holubstraße

Innerbergstraße

Körnerstraße

Porschestraße

Die Ratsherrn erklären sich mit diesen Vorschlägen einverstanden und der Oberbürgermeister bittet die Ratsherrn, bei der nächsten Sitzung noch Vorschläge zu machen, da noch 3 Straßen in Münchenholz zu benennen sind. Außerdem soll die Hans-Domes-Straße vom Bauabschnitt II in den Bauabschnitt I. verlegt werden.

Zu Punkt II der Tagesordnung: Bericht über Wohnungs- und Siedlungswesen.

Oberbürgermeister Ransmayr erteilt Stadtrat Kornhäusl das Wort.

Der Bau von 148 Wohnungen in der Artilleriestraße wurde bewilligt. Stadtrat Kornhäusl wird sich bemühen, dass dieser Bau so schnell wie möglich fertiggestellt wird. Allerdings ist es manchmal sehr schwer, da sehr viel Material- und Transportschwierigkeiten auftreten. In Münchenholz wurden wieder 435 Wohnungen fertiggestellt. Außerdem sollen in Münchenholz noch bis zum Winter 65 Wohnungen fertig werden und in der Artilleriestraße 12 Wohnungen. Letztere sind für die Barackenbewohner vorgesehen. Weiters berichtet Stadtrat Kornhäusl über die Wohnungsverhältnisse in dem letzten Vierteljahr.

Der Oberbürgermeister teilt hierzu noch mit, dass die Steyr-Werke einen Antrag eingebracht haben um die Bewilligung eines neuen Bauabschnittes, der ca. 800 Wohnungen umfassen soll.

In Wohnungsangelegenheiten werden noch verschiedene Anfragen gestellt, die von Oberbürgermeister Ransmayr oder von Stadtrat Kornhäusl beantwortet werden.

Zu Punkt III. der Tagesordnung: Verschiedenes.

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass wahrscheinlich im Winter manchmal in verschiedenen Waren eine Verknappung eintreten wird, da mit großen Transportschwierigkeiten zu rechnen ist.

Ratsherr Nagl bittet darum, dass die Kohlenhändler angehalten werden, die Steinkohlen gerecht zu verteilen. Die Arbeiter beklagen sich darüber, dass sie nie Steinkohlen bekommen, die doch besser und billiger sind.

Es wird veranlasst werden, dass die Kohlen gemischt verkauft werden.

Stadtrat Reiter fragt an, wie das möglich ist, dass das Obst so teuer ist. Lohnstopverordnung wird eingehalten und Preisstopverordnung nicht. Die Preise sollen so gehalten sein, dass sich auch der

Arbeiter Obst kaufen kann. Beim Milch- und Butterstransport wurden Mängel festgestellt. Die Händler haben die Waren beim Zuführen zur Verkaufsstelle nicht zugedeckt, dass dieselben ganz verstauben.

Stadtrat Rösler bestätigt diesen Missstand, da dies schon oft durch Kontrolle festgestellt worden ist. Es soll abgeschafft werden. Ratsherr Freidlinger fragt an, ob es wahr sei, dass die Arbeitsgemeinschaft Stadtgemeinde Steyr - Bauern, Exner, Berlin aufgelöst wird.

Der Oberbürgermeister erklärt hierauf, dass derzeit noch Überprüfungen stattfinden, nach deren Abschluss die Trennung der Arbeitsgemeinschaft stattfinden wird.

Schluss der Sitzung: 19,15.